

Wasserspringen



Wasserspringen Tag 5 (30.08.22) von Jürgen Weuthen

Am Tag 5 der Wasserspringen-Wettbewerbe ging es hoch hinaus auf den Turm und die älteren Altersklassen ermittelten ihre ersten Medaillengewinner*innen.

Bei den Herren startete erneut Rolf Sperling (Berlin) in der AK 80 als ältester Teilnehmer und gewann die Silbermedaille. In der AK 70 sprang Alexander Ruhl (Meisenheim) auf den 4. Platz den 4 Platz und in der AK 55 wurde Jürgen Weuthen Achter.

In den starken Leistungsgruppen der AK 50 und 40 gab es spannende Wettkämpfe mit einer Silbermedaille für Erik Seibt (AK 50), einer Silbermedaille für Alexander Gorski (AK 40) und einer Bronzemedaille für Robert Laxa (AK 40.)

Bei den Damen starteten Kerstin Happke (Köln) und Bernadett Schroder (Gera) in der AK 50 und lieferten sich ein spannendes Kopf-an-Kopf Rennen, bei dem Kerstin Happke bis zum Delphin-Sprung führte und durch einen Absprunghfehler die sicher geglaubte Goldmedaille verspielte und Bronze gewann hinter Bernadette Schroder auf Platz 1 und Zora Jordanova (Prag) auf Platz 2.

In der AK 40 dominierte Manuela Pach (Karlsruhe) den Sprungwettbewerb vom Turm und siegte vor Dorit Ehren (Dresden). Erneut ein glänzender vorletzter Tag für das deutsche Team. Morgen wird das Turmspringen der Männer und Frauen fortgesetzt und mit dem Synchronspringen und Mixed vom Turm endet das Wasserspringen bei den Europameisterschaften der Masters in Rom.